

**Lebenslauf M.A. Vellinga**

---

<b>Name</b>	Vellinga, Maaike Anne	<b>Nationalität</b>	Niederländisch
<b>Beruf</b>	Landschaftsarchitekt	<b>Geburtsort</b>	Groningen
<b>Heutige Arbeit</b>	Freiraum Gestaltung	<b>Geburtsdatum</b>	15 März 1973
<b>Adresse</b>	Winterswijkseweg 12 7141 DN Groenlo	<b>Familienstand</b>	Ledig
<b>Tel.</b>	00316-49146001	<b>Email: website</b>	ontwerp@maken.nl www. maken.nl

---

**Ausbildung**

2003 Architektur, TU Delft, Ing. Städtebaukunde  
2000 Larenstein Hoger Agrarisch Onderwijs, Ing. Landschaftsarchitekt  
1997 AOC Landschaftsgärtner, Ausbildung Grünmanagement  
1995 Hochschule Utrecht Kreative Therapie, Bildender Therapeut  
1993 Bornego College Heerenveen, HAVO

**Kurse**

2008 PR-Training  
2007 Kurs netzwerken, verhandeln, Intersision, Management Training, zielgerichteter Umgang mit Zeit  
2006 Schweißtechniken/Stahlkonstruktion/Sprachkurs Französisch  
2003 Indesem View of the Road, Biennale Rotterdam, Entwurfworkshop "Architektur an der Schnellstraße"  
1999 Austauschprojekt Universität Greenwich London, kurze Kunstausbildung  
Drei Monate Aufenthalt in London  
1999 – heute Computerkurs  
Windows XP, Excel, A-cad 2005, Adobe Photoshop cs2, Adobe Premiere 4.0, Wavelab, CorelDraw 10,  
Adobe Illustrator cs2, Power Point, Word, Maya 7, Adobe InDesign cs  
1996 Kurs Tagungstechniken

---

**Arbeitserfahrung**

2006- heute Landschaftsarchitekt Makaan  
2002 Landschaftsarchitekt, DHV Umwelt und Infrastruktur, Amersfoort  
1999 Praktikantin, Kaap 3 Städtebaukundiges Büro, Rotterdam  
1995 Praktikantin, Haver Droeze Gartenarchitekt, Amersfoort

---

**Sprachen**

	sprechen	schreiben	lesen
Englisch	Sehr gute Kenntnisse	Sehr gute Kenntnisse	Sehr gute Kenntnisse
Deutsch	Gute Kenntnisse	Gute Kenntnisse	Gute Kenntnisse

## Projekte

- \*17/ Nachreinigung mit Fischtreppe für die Neue Wasser-Pumpstation Leeuwarden, Auftraggeber: Wetterskip Fryslan.** 2011 wurde '12 unter Leitung von Jeannet Bijleveld von Wetterskip Fryslan ein Workshop ins Leben gerufen, um zu recherchieren, was die Möglichkeiten für die Realisierung eines breiten Pumpkanals und einer langen, breiten Nachreinigung mit Fischtreppe sind, in welcher das Wasser durch Ufer- und Wasserpflanzen geklärt wird. Zusammen mit Nynke Rixt Jukkema und George Kievitsbosch hat dieser Workshop zu einem Plan geführt, in dem die langen Linien in der Landschaft eine zentrale Rolle spielen. Das Wasserpumpwerk hat noch eine weitere Funktion bekommen. In der Form eines Rettungshäuschens verweist es auf das Meer, das hier früher entlanglief.
- \*16 Poldergarten, Auftraggeber: NGO.** In den achtziger Jahren wurden am Stadtrand oft Stadtparks angelegt; einerseits um neuen Stadtteilbewohnern einen Park zu bieten und andererseits, um als Korridor für die sich stets weiter ausdehnende Stadt zu dienen. Einer dieser Parks besteht aus großen nassen Grasflächen mit Baumschneisen und einem Wadi in der Mitte, der das städtische Wasser auffängt. Ich wurde gebeten, um für eine solche Grasfläche einen Garten zu entwickeln, der zu dieser Landschaft passt.
- \*16 Natura 2000 Gebiete Punthuizen, Stroothuizen und Beuninger Achterveld, Auftraggeber: Staatliche Waldbewirtschaftung.** Für die Natura 2000 Gebiete Punthuizen, Stroothuizen und Beuninger Achterveld hat die Provinz Overijssel einen Auftrag zur Wiederherstellung ausgeschrieben. Die Naturwiederherstellungsmaßnahmen haben zum Ziel, die hydrologische Situation in den Naturgebieten zu verbessern und die Stickstoffmenge zu verringern, wodurch der Lebensraum von besonderen Pflanzen und Tieren geschützt wird. Mikan bekam den Auftrag, um innerhalb des multidisziplinären Teams die Skizze für die landschaftliche Einrichtung zu erstellen.
- \*16 Herrenhaus Appartements Garten, Auftraggeber: EMA Plus.** Im Konzept für diesen Garten, genannt „Zu Tisch“, verbindet eine Sichtachse in Form eines langen Tisches Haus und Garten mit dem Außenring der Stadt.
- \*16 Wasserharmonika Yixing in China, Auftraggeber: CSD Concept Environmental Development Yixing Co.,Ltd.** Die Idee der Wasserharmonika Yixing in China kombiniert Abwasserreinigung, natürliche Nachreinigung in Form einer Wasserharmonika, moderne biologische agrarische Fischzucht/Pflanzenkultur und ein Umweltbildungsprogramm, um Bewusstwerdung in Gang zu bringen. Der Park ist ein moderner Wassermanagement Komplex, in dem Abwasser kein Problem darstellt, sondern eine Quelle, aus der neue Produkte entstehen und neue Technologien entwickelt werden können.
- \*16 Pop up Park Gothenburg Green Year 2016, Auftraggeber: Stadt Gothenburg Schweden.** Das Konzept ist, die Freistatt mit wilden Pflanzen in den Vordergrund zu holen. Die hölzernen Underlayment Zaunteile werden in eine Schutzmöglichkeit verwandelt. Es entsteht ein lichtdurchlässiger, umschlossener Raum. Eine Art Ei, mit Öffnungen an allen Seiten, die zum Spielen, Verbleiben, Betrachten und kurz Ausruhen einladen.
- \*16 Natura 2000 Bachsysteme Region Nordost Twente, Auftraggeber: Touw Ingenieurbüro.** Um Einsicht in das System zu bekommen, wurden für diese Bachsysteme Profilinventarisierungen durchgeführt. Der Auftrag war, um sowohl landschaftlich wie ökologisch und hydrologisch eine Übersicht über das vollständige Bachsystem zu erstellen.
- \*16/ Heuzelsgoot, Auftraggeber: Gemeinde Oost Gelre.** Die Gemeinde will die Route Groenlo Zentrum – Marveld optimieren. Das Konzept ist, um das Erlebnis der Route nicht nur auf den Teil mit dem Wanderpfad zu beschränken, sondern visuell das ganze Industriegebiet bei der Route mit einzubeziehen. Dies wird realisiert, indem Abzäunungen so geformt werden, dass diese nicht mehr als Abtrennung gesehen werden, sondern als Teil des Raumes dahinter.
- \*15 Grüne Betriebsgelände.** Durch Urbanisierung wird immer mehr von unserer Landschaft in Stein und Betriebsgelände umgewandelt. Dies geschieht auf Kosten der Natur. Vor allem Betriebsgelände sind ökologische und landschaftliche Nicht-Orte geworden. Es wird gearbeitet, und das ist auch in Ordnung, aber abends und am Wochenende will man dort nicht sein. Raum wird knapp, warum sollten wir dann nicht Erholungsparks und Orte, wo gearbeitet werden muss, kombinieren können? Macht von den Betriebsgeländen halb öffentliche Räume, sorgt für ein gutes Sicherheitssystem, dass in Zonen aufgeteilt ist, wo sich auch der Erholungssuchende sicher fühlt.
- \*15 Moderner Grabhügel.** Für die Gestaltung eines modernen Grabhügels wurden sechs in einander fallen Spiralen eingesetzt. Die Spirale war bereits in alten Zeiten ein Grabsymbol, dass als Zeichen für die Reise, die die Seele nach dem Tod macht, diente. Da die Gesetzgebung das Aufwerfen neuer Grabhügel in der Landschaft drastisch einschränkt, wurde der "Hügel" aus Holz in Form von Landart gemacht. Das Bild eines Grabhügels wird beibehalten, aber bekommt eine eigene Interpretation.
- \*14 Wasserharmonika Reisweibrauerei Zhong Shi Bei Shan, Auftraggeber: Paques Shanghai China.** Reis ist ein Gewächs, dass uns Energie gibt (Energie kann in Licht, Wärme oder Bewegung umgewandelt werden). Der Prozess der Reisweinherstellung verändert die Sequenz von Reis, so dass daraus ein anderes Produkt entsteht. Es ist wie das Schreiben eines Musikstücks; durch Veränderung der Harmonie entsteht eine Melodie. In diesem Wassergarten will ich den Prozess der Reisweinherstellung in eine Melodie umsetzen.
- \*14 Garten, Auftraggeber: Familie Stortelder.** Der Wunsch der Familie Stortelder war, vier Parkplätze für diverse Autos und eine große Terrasse für Familie und Freunde zu schaffen. Durch das Rein- und Rausfahren entstand im rückwärtigen Garten eine verdichtete, harte Fläche. Um das Gartengefühl bei zu behalten, hat man sich für einen kompakten Kreisel und ein üppiges Beet entschieden.
- \*14 Pengcheng Wasserharmonika Yi'an county, Haerbin, Auftraggeber: Paques Shanghai China.** Für eine Fabrik, die im Yi' An Distrikt in Harbin liegt, wird dieser Wassergarten entworfen. In der kommenden Zeit will China eine führende Rolle in der ökologischen Entwicklung spielen. Sauberes Abwasser wird immer wichtiger. Zur Zeit wird dieses saubere Abwasser in die Kanalisation geleitet. Als Landschaftsentwerfer will ich, dass Stadtbewohner dieses saubere Wasser sehen und damit signalisieren, wie man hochwertige Produkte produzieren kann, ohne die Umwelt zu verschmutzen.
- \*14 Springendal junge Umbrüche, Auftraggeber: Staatliche Waldbewirtschaftung.** Der zweite junge Umbruch (neues Ackerland) besteht nun aus einem rechteckigen Feld, ohne eine visuelle Verbindung mit der Pferdesenke und der halboffenen Landschaft ringsum. Durch das Aufbrechen des Rechtecks und durch die Realisierung von offenen Korridoren entsteht eine viel variationsreichere Landschaft, in der noch genügend Platz für kleine Äcker bleibt.
- \*13 Wasserharmonika Guang Zhou Zhong Neng Ethanol China, Auftraggeber: Paques Shanghai China.** Gut geklärtes Abwasser ist auch ein Produkt, dass an die Öffentlichkeit verkauft werden kann. Ein Teil des Fabriksareals wird reserviert, um dieses saubere Wasser in Form eines modernen chinesischen Wassergartens zu präsentieren.
- \*13 Geschlossener Wassergarten, Auftraggeber: Paques Shanghai China.** Der traditionelle Chinesische Garten ist meistens ummauert. Das Gefühl von Privatsphäre, das der Besucher erfährt, in Kombination mit den subtilen Ausblicken in andere Gartenzimmer, machen den Garten zu einer besonderen Erfahrung. Steine symbolisieren mythische Geschichten. Wasser ist ein zentrales Thema und strömt von einem Raum in den anderen. In diesem Konzept ist der traditionelle Chinesische Garten passend zur heutigen Zeit umgesetzt.

- '13 **Wadi Wehl, Auftraggeber: Dostal Straßenbau.** Für die Wadis in den Vierteln Heideslag/Koksgoed in Wehl wurde die obenstehende wilde Pflanzenmischung mit dazugehöriger Mähpflege angewendet, wodurch mehr Naturentwicklung im Viertel stattfindet. Das Geld, das durch die Pflege gespart wird, wird in ein Hundehaufen-freies Viertel und in den Aufbau einer Nachbarschaftsplattform investiert. So eine Plattform kann zum Beispiel der Aufbau einer nachbarschaftlichen Naturarbeitsgruppe bedeuten.
- '13 **Nachtigall Brücke Almelo, Auftraggeber: Gemeinde Almelo.** In der neuen Situation läuft das Gelände weiter durch bis zum Wanderpfad unter den Eichen. Hierdurch wird der Raum für die Bachüberquerung besser definiert.
- '13 **Brücken über dem Koekoeksbach, Auftraggeber: Nepocon.** Für die Neugestaltung des Bachbereichs Koekoeksbach sollten drei Brücken entworfen werden. Es geht um zwei Autobridgen und eine Fußgängerbrücke. Die drei Brücken werden Teil der bestehenden Weg- und Pfadstruktur und liefern einen Beitrag an die räumliche Qualität des Bachbereichs im Bezirk Veldwijk Zuid.
- '12 **Wouda Pumpwerk, Auftraggeber: Wetterskip Fryslan.** Das Ir. D. F. Wouda Pumpwerk bei Lemmer in der Provinz Friesland wurde am 5. Dezember 1998 als UNESCO Weltkulturerbe angewiesen. Das Ziel dieses Workshops ist, im Zusammenhang mit zukünftigen Entwicklungen, die Einfluss auf das Wouda Pumpwerk haben, inspirierende Ideen für die Gemeinde Lemsterland, Wetterskip Fryslan und die Provinz Friesland zu erarbeiten. Ein Teil dieser Entwicklungen sind das wachsende Parkproblem beim neuen Besucherzentrum, ein geplanter Minicampingplatz auf dem Bauernhof der Familie Schokker und der Wunsch, einen deutlichen Eingang und eine Route zum Pumpwerk zu haben.
- '12 **Arbeitssitzung Atelier De Tutenberg, Auftraggeber: Stiftung Landschaft Overijssel**
- '12 **Dreidimensionale Massenstudie Stadtrand Doetinchem, Auftraggeber: Arcx Amt für Denkmalpflege,**
- '12 **Charette Atelier Beilen Ost, Auftraggeber: GIDZs**
- '12 **Landschaftsgarten Auftraggeber: Familie Langeslag & Linssen,** Das Haus steht in einer schrägen Linie auf dem Landgut. Um Haus und Umgebung zu verankern, wird die schräge Linie in der Form einer Schwarzbirkenhecke durchgezogen. Durch die Schwarzbirkenhecke entsteht ein deutlicher Unterschied zwischen Vor- und rückwärtigem Garten.
- '12 **Landschaftsentwicklung Nord-Ost Twente, Auftraggeber: Union der Wald Gruppen und Provinz Overijssel.** „Twente, Landgut der Niederlande“ – das ist das stärkste Merkmal womit Twente sich auf dem Erholungs- und Tourismusgebiet als gastfreundliche, kultureiche und grüne Region profiliert, mit einer „Tweentschen Dimension“. Die Aufgabe wurde wegen der eingeschränkten Zeit wie ein Quick Scan ausgeführt. Eine Hauptrolle spielt dabei ein Workshop mit einigen Repräsentanten aus der Gegend. In dieser Bildergeschichte kommen sie ausführlich zu ihrem Recht und geben den Ton des Gutachtens an: Der Twent am Zug!
- '11 **Entwurf für einen Garten der Sinne & Garten der Erinnerung für das Pflegezentrum Dekkerswald, Auftraggeber: OPG Landschaft.** Für OPG Landscape und Dekkerswald Nijmegen habe ich einen Bepflanzungsentwurf für einen Garten der Sinne gemacht, wo Alzheimer Patienten angeregt werden um ihre Sinne zu benutzen. Die unterschiedlichen Pflanzen haben alle ihre eigenen, speziellen Merkmale. Es gibt dort Pflanzen, die zum Beispiel stark riechen, Geräusche machen, besonders toll aussehen, gut schmecken oder eine fühlbar weiche oder stachelige Struktur haben.
- '11 **Entwurf für ein Schwimmteich in Hollum Ameland, Auftraggeber: OPG Landschaft.** Für OPG Landscape hat Makaan für den neu zu entwickelnden Freizeitpark Buitenduin einen Schwimmteich entworfen. Es wurden natürliche Materialien in der Form von hölzernen Stegen gewählt.
- '11 **Mecanobank für die Naturschule, Auftraggeber: Gemeinde Doetinchem.** Die Mecanobank besteht aus zwei großen Tischen, die je 6 Meter lang sind. Daran sind erhöhte Stege gekoppelt, worauf Kinder sitzen können. Die Tische biegen sich nach oben hin um und formen eine vier Meter hohe Schlaufe. Die Schlaufe verbindet die Tische miteinander. In der Schlaufe kann man sich vor dem Regen schützen.
- '11 **Atelier Beilen-Ost. Auftraggeber: Wasseramt Reesd und Wieden**
- '11 **2 Artikel: Räumliche Qualität Abwasserbehandlung und Räumliche Qualität Kunstwerke, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** Das vorliegende Produkt behandelt die Kernfrage, wie wir mit einer unserer wichtigsten Aufgaben, der Verwaltung von Wassersystemen, zur Realisierung von größerer räumlicher Qualität auf und rundum unseren Kunstwerken beitragen können. Mit Hilfe der Matrix räumliche Qualität kann das ganze Spektrum der Gebietscharakteristika visualisiert werden. Um die räumliche Qualitätsaufgabe zu konkretisieren und die Diskussion mit diversen Initiatoren in einem Projekt zu erleichtern, wird diese Matrix mit einem gleichmäßigen Set von Qualitätsmerkmalen gefüllt, die richtungsweisend bzw. rahmengebend für den räumlichen Entwurfsprozess sind.
- '11 **Masterplan Vorden, Auftraggeber: Roelofs Ingenieurbüro.** Im Januar 2010 wurde der Masterplan Vorden Zentrum durch den Gemeinderat festgesetzt. Die heutige schematische Version des Masterplans muss nun technisch weiter ausgearbeitet werden, um anschließend ausgeführt werden zu können. Zusammen mit OPG landscape und Roelofs Advies en Ontwerp wird Makaan an der weiteren Ausarbeitung des Masterplans arbeiten.
- '10 **Markgraven Fußgängerbrücke & Kanurinne Ootmarsumsestraat Almelo, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** Die alte Spaziergängerbrücke bei der Mündung wurde durch ein Exemplar aus Stahl ersetzt. Die Gitterstäbe haben unterschiedliche Abstände und Weiten wodurch ein Strichcode Effekt entsteht. Die Kanurinne im Lateraalkanaal wurde im Auftrag der Waterschap Regge und Dinkel zu einer Fischtreppe umgebaut. Durch eine Fischtreppe wird Fischen die Möglichkeit gegeben, beim Staudamm Ootmarsumsestraat auch nach oben schwimmen zu können.
- '10 **Bepflanzungsplan Landgut Tusveld 28 Bornebroek, Auftraggeber: Herr Lamberts.** Das Landgut in Tusveld 28 liegt in der waldreichen Umgebung zwischen Almelo und Bornebroek. Das Landgut besteht aus fünf Hektar Wald, einer hügeligen Rasenfläche und einer kleinen Försterwohnung. Das Landgut wurde durch den früheren Mieter lange Zeit vernachlässigt. Der heutige Besitzer will der kleinen Wohnung und dem umringenden Landgut einen neuen Impuls geben. Makaan wurde gebeten einen Bepflanzungsplan zu machen, in den die bestehende Bepflanzung mit neuen Pflanzstrukturen integriert wird.
- '10 **Doetinchem Zentrumring, Auftraggeber: Gemeinde Doetinchem.** „Doetinchem umarmt“ ist das Resultat der Suche nach dem richtigen Ort und der Gestaltungsform dieses Wasserelements. Es kann als Inspirationsdokument bei Entwicklungen des Ringstraßengebietes benutzt werden. Es bietet Anhaltspunkte, um den Zusammenhalt und das Erlebnis der Ringstraße zu verstärken und besser verständlich zu machen.

- '10 **Bett und Frühstück De Hef.** Die Entscheidung für De Hef in Rotterdam wurde aus drei Gründen gemacht: De Hef ist ein Ikon der Stadt Rotterdam. Im Moment ist De Hef ein Reichsmonument und hat ansonsten keine klare Funktion. Das B&B in der Brücke bietet die außergewöhnliche Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf eine positive Weise auf De Hef zu lenken.
- '10 **Fahrrad-Theater.** Dieses Fahrradtheater wurde für eine Einsendung für ein Gastatelier in Peking genutzt. Die Idee ist, um das Theater zu bauen und ein reisendes Festival zu finden, wo das Fahrradtheater eine Bestimmung bekommt.
- '09 **Straßen Mobiliar Doetinchem, Auftraggeber: Gemeinde Doetinchem.** Im Mai 2009 bekam Makan von der Gemeinde Doetinchem den Auftrag, das Straßen Mobiliar für das Zentrum der Stadt zu entwerfen. Das Mobiliar sollte so entworfen werden, das Ruheinseln entstehen, wo einkaufende Passanten sich entspannen können. So eine Insel besteht aus einer langen Bank, einer Knotenplatane und einem Abfalleimer.
- '09 **Friese Pad Skizzierauftrag Auftraggeber: Eck-fonds/AFP.** Anfang Januar 2009 hat die Kunstkommission (A. Smit, Direktor AFP; H.Bloem, A.D. van Eck-Fond; F.E. Roefs, Koordinator Kunst und Kultur der Gemeinde/ A.D. van Eck Fond) beschlossen, dass Makan als einer von drei Künstlern den Skizzierauftrag erhalten sollte, mit dem Auftrag, eine tonangebende Skulptur zum Gedenken an die einstige Deponie zu entwerfen.
- '09 **Kokon Kunstausstellung, Auftraggeber: CBK Nijmegen.** Besucher der Ausstellung Solo Makan im Zentrum Bildende Kunst Nijmegen können vom 8. Januar bis zum 15. Februar in die Haut eines Insekts schlüpfen. Künstlerin Maaïke Vellinga hat diesen Kokon aus Metall und Lagen aus Gaze ‚gesponnen‘. Der Kokon ermöglicht es, den Besucher auszustellen.
- '09 **Design-Vision Deppenbroeksbach, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen**
- '09 **Die Aa in Almelo Einrichtungsplan, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** Die Aa fließt quer durch die Stadt und verbindet damit deren östliche und westliche grüne Lunge. In der heutigen Situation spielt die Aa im Stadtbild und der Stadtnutzung im Allgemeinen eine eher untergeordnete Rolle. Von den Qualitäten der Aa als grünes Wasserband, als Freizeitroute und strukturierendes Element in der Stadt wird noch wenig Gebrauch gemacht.
- '09 **Obere Regge Elsenerbroek Konzept Einrichtungsplan, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** In diesem Einrichtungsplan wird ein Konzept für einen Teil des oberen Laufes erstellt, ab der alten Zollbrücke an der Entersestraat bis zur Kreuzung mit dem Stokreefseweg/Rikkeringsweg. Im Reggeplan, der durch die Wasserbehörde Regge und Dinkel aufgestellt wurde und durch den Dienst Landelijk Gebied und einige Gemeinden unterstützt wird, steht dass die Regge wieder mäandern soll.
- '09 **Room Bach Park Technische Universität Enschede, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** Der Roombach fließt durch den Garten des Hauptgebäudes der UT. Damit bietet der Bach die besondere Möglichkeit, Garten und Wasser zu kombinieren. Ein Teil des Garten wird tiefer gelegt, wodurch ein Feuchtgebiet entsteht. In dieser Lage werden Seggen und Sumpfdotterblumen angepflanzt.
- '09 **Design-Vision Geestersche Molenbach: Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen**
- '09 **Lateraalkanaal Verbreiterung des Ufers, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** Ein großer Teil der städtischen Abwässer von Twente wird durch den Lateraalkanal abgeführt. Dadurch fließen bei heftigem Regenfall große Wassermassen durch den Kanal. Obwohl die Abfuhrkapazität groß genug ist, nimmt die Fließschnelligkeit in diesen Situationen stark zu. Dies hatte in der Vergangenheit Boden- und Ufererosion des Kanals zur Folge. Durch die Wasserbehörde wurde ein Plan ausgeführt, bei dem die Ufer des Lateraalkanals so gestaltet werden, dass der Wasserstrom die Ufer intakt lässt.
- '09 **Design-Vision Zielackers Natur-freundlich-Banken, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen**
- '09 **Groot Robbenhaar: Landschaftsplan für ein Landgut am der Markgraven bach, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen**
- '09 **Markgraven Bach Wiederherstellung, Auftraggeber: Wasseramt Vechtstromen.** Der Markgraven in Almelo wird neu gestaltet, um die heutigen Problembereiche in Bezug auf Wasserqualität, -quantität, Verwaltung und Instandhaltung in Angriff zu nehmen. Die Neugestaltung besteht hauptsächlich aus der Ausbesserung der Ufer entlang des Baches. Durch diese Neugestaltung wird Platz für die Wasserspeicherung in nassen Perioden geschaffen. Außerdem wird das ökologische Funktionieren stark verbessert.
- '08 **Geysir Doetinchem, Auftraggeber: Gemeinde Doetinchem.** Von der BUHA, Gemeinde Doetinchem, kam die Anfrage, um im Rahmen eines Qualitätsimpulses Wasser und Feuer sichtbar zu machen. Während des ersten Orientierungsspaziergangs entstand die Idee einer schlanken Installation auf der Kreuzung Hamburgerstraat, Catharinastraat, Simonsplatz und dem Heezeport.
- '08 **Wasserschreiber Kielzog, Auftraggeber: Kielzog Kunstfestival.** Für das Waterstaatskundig Laboratorium wurde der Wasserschreiber entwickelt; ein Mechanismus womit man auf dem Wasser schreiben kann. Mit Seilen können sich die Arme im Wasser bewegen, genauso wie ein Wasserläufer (Wasserinsekt). Die Installation ist aus Gaze und Aluminium aufgebaut. um so leicht wie möglich auf dem Wasser treiben zu können.
- '08 **Landschaftsplan für Landgut Wiggerhoeve, Auftraggeber: Eelerwoude**
- '08 **Buchung DLG Roermond, Auftraggeber: Eelerwoude.** In den Monaten Juni, Juli und August habe ich Ann Herrmans, die Landschaftsarchitektin der DLG, einige Zeit unterstützt.
- '08 **Der Kollenberg Einrichtungsplan Auftraggeber: DLG Roermond, Eelerwoude.** Die landschaftliche Vision für den Kollenberg sieht folgendermaßen aus: Die Hochebene wird frei und landwirtschaftlich gehalten und die landschaftlichen Werte werden verstärkt. Die waldreiche Parkzone wird auf den stark ansteigenden Westrand ausgebreitet. Die sanften Steigungen an der Ostseite werden so viel wie möglich frei gehalten. Die Täler werden als erosionshemmende Maßnahme leicht mit strauchformenden/blühenden Wiesenstreifen akzentuiert.
- '08 **Landschaftsplan für Landgut van der Lee, Auftraggeber: Eelerwoude**
- '07 **Reuse unter der Waal Brücke, Auftraggeber: Architekturzentrum Nimwegen.** Meine Faszination brachte mich auf die Idee, eine zeitweilige Unterkunft zu schaffen, die so leicht ist, dass sie wie ein Art Spinnennetz/ Fischnetz (Reuse) an der Brücke hängen kann. Durch die Schönheit dieser zeitweisen Form wollte ich Passanten eine andere Erfahrung machen lassen und sie einladen, für eine kurze Zeit unter der Brücke zu bleiben.
- '07 **Edit Festival, Auftraggeber: Gastateliers Tageslicht Bildersturm.** 9. und 10. Juni, Kunst-Festival in der alten Philips Fabrik auf Strijp S.

- '07 **Gastateliers Tageslicht Bildersturm, Auftraggeber: Gastateliers Tageslicht Bildersturm.** Im März 2007 habe ich an Hand von Modell- und Grafikstudien Gewebe untersucht, die zu neuen Aufenthaltsräumen umgeformt werden können. Im Gastatelier von Bildersturm/Tageslicht in Eindhoven wird mit unterschiedlichen Materialien und Techniken experimentiert. In dieser Zeit will ich durch verschiedene Drucktechniken auf Papier, Textil und Folie den transparenten Lage-über-Lage-Effekt von Spinnweben untersuchen. Diese transparenten Blätter werden dann wieder zu 3D Modellen umgeformt.
- '06 **Friesland Vaart Wasserveranstaltung Auftraggeber: Paques BV, Landustrie, Mous Pompenbouw und Wetus.** Im Auftrag für und in Zusammenarbeit mit Paques BV, Landustrie, Mous Pompenbouw und Wetus wurden zwei Wasserkonstruktionen auf zwei fahrenden Pontons realisiert, wobei die Technik der genannten Firmen demonstriert wird. Der Auftrag war, um bewegendes Wasser für die Veranstaltung Friesland Vaart darzustellen.
- '06 **Wasserspielplatz Chamäleondorf Terherne, Auftraggeber: Kameleondorp.** November 2006 entstand die Idee eines Wasserspielplatzes für Kinder. Die alte Scheune blieb Teil des Planes. Von der Scheune soll eine zentral gelegene Terrasse Aussicht auf die spielenden Kinder und das Wasser bieten. Unterschiedlich hohe Hecken werden für Spannung und Schutz sorgen, wo Kinder entdecken können was nach Toiletten und Badezimmer mit dem benutzten Wasser geschieht. Zwei zentrale Achsen kommen zusammen an das Ende einer Treppe, die Zugang zum oberen Teil des Deiches bietet. Von der Treppe strömt das Wasser durch den Mittelteil des Pfades zu den Spielgeräten.
- '06 **KNNV Jubiläumsbuch.** Schreiben eines Kapitels über die historische Entwicklung von Arnhem
- '05 **Stadsblokken Alternativplan Arnhem.** Als Reaktion auf frühere erste Pläne haben Maaïke Vellinga und Rob Voerman einen alternativen Entwurf/Masterplan für Stadsblokken entwickelt: der Ausuferungsraum zwischen den beiden Rheinbrücken. Dieser Plan wurde auf eigene Initiative hin entwickelt und hat nichts mit den Plänen der Gemeinde Arnhem zu tun. Der Plan ist ab dem 31. Mai im Stadthaus an der Koningstraat 38 in Arnhem zu besichtigen.
- '04 **Wasser Kathedrale.** Im Deichvorland des Niederrheins entstehen im Rahmen von Ruimte voor de Rivier (Raum für den Fluss) immer mehr Naturgebiete, in welchen die Dynamik des Flusses Vorrang bekommt. Freiflächen verändern sich in grüne Weidenfelder und Wassertümpel.
- '03 **Wasser Promenade Ramsgate, England.** Die Idee war, um einen Wellenbrecher halb ins Meer zu bauen, so dass das Ökosystem und die Schönheit der Felsen bestehen bleiben. Die Form des Wellenbrechers ist von Rückenwirbeln abgeleitet. Jedes Teil der Krümmung fängt einen Teil der Energie der Wellen auf. Diese Energie wird in der Krümmung des ganzen Boulevards weggeleitet. Auf diesen Stoßdämpfern läuft ein Boulevard.
- '02 **EMO, Die emotionelle Landschaft: eine nominierte Preisfrage** ausgeschrieben durch den CUR. Eine Studie über den emotionalen Bezug zwischen Mensch und Landschaft.
- '02 **Boye Umbau des Systems:** eine nominierte Preisfrage im Ruhrgebiet (Bottrop, Essen), wofür eine offene Abwasserleitung in ein Bachtal transformiert wird.
- '02 **CHS, Die Kulturhistorische Hauptstruktur der Provinz Utrecht (CHS).** Mitdenken und Entwickeln einer Vision für die Kulturgeschichte der Provinz Utrecht in den kommenden 20 Jahren.
- '01 **Langbroekerwetering Landschaftsvision:** Eine Vision für die räumliche Politik des Gebietes in den kommenden 10 Jahren.
- '01 **Der Hoogboekelerbeek und der Zwaanspreng:** Zwei Bachsysteme wurden oberirdisch gelegt und in den landschaftlichen Zusammenhang eingegliedert.
- '01 **Geldermalsen:** Eine Studie für eine Wegumleitung von Geldermalsen über Buurmalsen in die umliegende Region.
- 2000 Wild-/Grünbrücke A28:** Studie zur Eingliederung und Gestaltung einer neuen Wild-/Grünbrücke über die A28 bei Amersfoort.
- 2000 Bakenstein:** Wie kann Zwijndrecht sich an der Autobahn mit dem neu zu bauenden Industriegelände profilieren?
- 2000 Schardammerkoog:** Studie zur Wasserspeicherung in den Poldern von Noord-Holland.

#### Grafik/ gemischte Technik

- '07 **Kimonos:** 3 Kimonos mit Siebdruck bedruckt, Wassermuster auf Organza
- '07 **Stoffdruck:** 30 Meter Siebdruck Zellstrukturen auf Organza.
- '07 **Polymerradierungen:** Zwei Radierungen auf A5 Format, Auflage 7 und 14 Stück. Gewebe unter der Brücke.
- '07 **Brückenturbulenzen:** Siebdruck, Bewegung und Konstruktionsveränderungen von Brückenkompartimenten, Auflage 7 Stück
- '07 **Netz:** Zwei Drucke 150cm x 60 cm, Kombinationstechnik Siebdruck Ölfarbe
- '06 **Wald:** Siebdruck auf Hanemuller Papier 1.25m x 3m. Studie zum Konstruktionsaufbau von Bäumen.
- '05 **Spinne:** Siebdruck 80 x 60 cm
- '04/'05 **Das Rad:** Siebdruck 50 x 50 cm. Studie zur Bewegung und der Organisation von Zellstrukturen.

#### Ausstellungen

Zeit	Arbeit	Name	Adresse	Solo/Gruppe
31.8.-1.10.08	Grafik	Galerie Pensula	Eindhoven	Gruppe
28.6.-20.07.08	Hydrometer abschließende Ausstellung	Bakens aan het Water	Neerijnen	Gruppe
1.6.-30.10.08	Wasserschreiber	Kielzog Waterloopbos	Flevopolder	Gruppe
1.03.-31.03.08	Hängematte	Art Crumble	Nijmegen	Gruppe
16.-17.09.07	Atelierbesuch	Wijken voor Kunst	Arnhem	Solo
16.07.-15.09.07	3 Kimonos und 6 Drucke	Toonzaal de Kunstpraktijk	Veldhoven	Duo
06.05.07	Grafik/ Bronze Artist in Residence	Grafisch Atelier Daglicht	Eindhoven	Gruppe
10.01.-18.01.06	Spinne/ Siebdruck 80 x 60 cm	International Art Forum	Yushun Art Museum, Harbin	Gruppe
3.07.-22.09.05	Spinnenzaun/ Skulpturenreihe	Spatie	Apeldoorn	Gruppe
3.06.-17.08.05	Das Rad/ Siebdruck 50 x 50 cm	Made in Arnhem	Rijnstate	Gruppe
31.05.-26.08.05	Alternativer plan Stadsblokken	Stadthaus Arnhem	Arnhem	Gruppe
15.04.-26.06.05	Alternativer Plan Stadsblokken	Besucherzentrum Sonsbeek	Arnhem	Gruppe
4.02.-15.04.05	Alternatief plan Stadsblokken	Het Bolwerk	Arnhem	Gruppe